

Brand in einer Biogasanlage schnell gelöscht

Weißingen: Technischer Defekt war die Ursache

Weißingen (hva). Großalarm herrschte am Samstagnachmittag in Weißingen bei Leipheim: In einer Biogasanlage war vermutlich aufgrund eines technischen Defekts im Technikgebäude am Gasmotor ein Brand ausgebrochen. Alarmstufe 7 wurde ausgelöst, die laut Feuerwehr sonst nur bei Gefahrgutunfällen zum Tragen kommt. Der Brand war jedoch schnell gelöscht, verletzt wurde niemand.

Gegen 15.30 Uhr hatten die Besitzer der 150-Kilowatt-Biogasanlage den Brand bemerkt und sofort den in Weißingen wohnenden stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Riedheim, Manfred Balkheimer, alarmiert. Schon beim Eintreffen kam ihm laut eigener Aussage starker, beißender schwarzer Rauch entgegen. Per Handy informierte er die Leitstelle Ulm, die umgehend weitere Einsatzkräfte losschickte.

Rettungswagen zur Sicherheit

Zusätzlich zu den örtlichen Feuerwehren Riedheim und Leipheim wurde auch die Feuerwehr Günzburg sowie die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung alarmiert. Auch ein Rettungswagen wurde zur Sicherheit geschickt. Vor Ort begann der stellvertretende Kommandant Balkheimer bereits, die Flammen mit einem Pulverlöschers zu bekämpfen. Durch das schnelle Eintreffen der Feuerwehr Riedheim war der Brand umgehend gelöscht, sodass nur noch die Feuerwehr Leipheim an die Einsatzstelle fuhr. Der Rest konnte schon auf der Anfahrt wieder umkehren. Kreisbrandrat Robert Spiller sowie Kreisbrandinspektor Gerhard Hillmann kontrollierten noch mit der Polizei und dem Betreiber den beschädigten Motor. Den Schaden schätzt die Polizei vorläufig auf 3000 Euro.

• •